

Name: _____ Datum: _____

1. Wie erlebe ich meine Beziehung zu Gott?

1.1 Wie erlebst Du derzeit deinen Glauben?

In der Krise, heilsgewiss, traurig, im Glauben stehend, liegt im Sterben, tot, im Wachsen begriffen, bekehrt, enttäuscht, begeistert, resigniert, ohne Hoffnung, wiedergeboren, zweifelnd, angefochten, lebendig, reif, unreif, groß, klein, suchend, krank, nicht greifbar, konkret, offen, klagend, dennoch glaubend, verkorkst, geborgen, verlassen, gesund, vergessen, getragen

1.2 Betest Du regelmäßig? Wie häufig? Wie erlebst du dein Gebet? _____

1.3 Haben es Deiner Meinung nach Christen besser oder schlechter als andere Menschen? Wie kommst Du darauf?

1.4 Wie erlebst Du gegenwärtig Gott? Woran können dies andere Menschen merken? Versuche es zu beschreiben.

1.5 Welche Gefühle hast Du im Blick auf Gott? Welche Gefühle wünschst Du dir?

1.7 Erlebst Du dich von Gott geführt? Wie merken Andere dies an Dir?

1.8 Welche Gefühle, Begriffe oder Gedanken fallen dir bei folgenden Worten ein?

Hingabe: _____

Vergebung: _____

Vertrauen: _____

Liebe Gottes: _____

Versagen: _____

Gebetbuch: _____

Gott, ein guter alter Mann: _____

Gott - für alles zuständig _____

Wille Gottes _____

Gnade _____

2. Wie wurde mir der Glaube in meiner Lebensgeschichte vermittelt?

2.1 Sind oder waren Deine Eltern praktizierende Christen? Woran hast Du das gemerkt?

2.2 Wie stehst Du zur Frömmigkeit oder zum Glaubensstil deiner Eltern?

2.3 Wer war für Dich in Glaubensdingen Vorbild (Verwandter, Freund, eine biblische Gestalt, ...)? Welche Punkte haben dir besonders Eindruck gemacht?

2.4 Welche Lebenssituationen waren für die Entwicklung deiner Beziehung zu Gott ausschlaggebend? Welche haben diese verhindert?

2.5 Wie hast du zu einer Beziehung zu Gott bzw. zu Jesus Christus gefunden? Wenn nicht, was hat dich bis jetzt daran gehindert?

2.6 Bist du dir sicher ein Christ zu sein? Wenn du dir unsicher bist, woran könnte das deiner Meinung nach liegen?

Woran kann ein anderer Mensch merken, dass du Christ bist? _____

2.7 Welche Phasen oder Entwicklungsschritte deines Glaubens sind dir in deiner bisherigen Lebensgeschichte bewusst geworden?

2.7 Welche Gefühle, Begriffe oder Gedanken fallen dir bei folgenden Worten ein?

Seelsorge: _____

geistliche Führung: _____

Gottesdienst: _____

Weggefährten: _____

Anbetung: _____

Himmel: _____

Bekennen: _____

“Gott liebt Dich”: _____

Mission: _____

Umkehr: _____

3. Wie stellt sich meine Beziehung zur Gemeinde dar?

3.1 Wie viel Zeit verbringst du mit Geschwistern in der Woche?

3.2 Was erlebst Du an Ihrer Gemeinde / Ihrem Kreis / Ihrer Gruppe positiv? Was würdest Du gerne verändern?

3.3 Was hat deine Gemeinde oder der Kreis, zu dem Du dich zählst, an dir zu kritisieren? Wie erlebst Du diese Kritik?

3.4 Was verbindest Du mit deiner Gemeinde (die Beziehungen zu anderen Menschen, der Glaube usw.)?

3.5 Bist Du in deiner Gemeinde aktiv tätig? Stehst Du dort in einer Verantwortung? Welcher Art?

3.6 Wer sind deine Weggefährten? Wem bist Du ein Weggefährte? Was bedeuten dir diese Weggefährten?

3.7 Über welche Aktivitäten in deiner Gemeinde freust Du dich am meisten?

4. Welche Folgen meines Glaubens zeigen sich im Alltag?

4.1 Welche Bibelstellen bereiten dir eine besondere Freude und führen dich im Glauben weiter? Welche machen dir Schwierigkeiten? Wie erklärst du dir das?

4.2 Erlebst Du Spannungen zwischen deinem Glaubensanspruch und deinem täglichen Verhalten? Wo erlebst Du das besonders?

4.3 Wo wird christliche Nächstenliebe in deinem Leben praktisch? Woran merken dies andere Menschen?

4.4 Kannst du aus dem Verhalten anderer Christen in deinem Umfeld lernen? Bei welchen Gelegenheiten merken Sie das?

4.5 Helfen dir die erlebten Gottesdienste und Veranstaltungen in deiner Gemeinde? Wie?

4.6 Welche Gefühle, Begriffe oder Gedanken fallen Dir bei folgenden Worten ein?

Arbeit: _____
Heiligung: _____
Sexualität: _____
Der Welt absagen: _____
Zeugnis sein: _____
Freiheit: _____
Gebote: _____
Gewissen: _____
Reue: _____

5. Was hoffe ich für mich persönlich, für meine Gemeinde und für die ganze Welt?

5.1 Welches sind für Dich persönlich die wichtigsten Zukunftshoffnungen, die dir dein Glaube für dein Leben bietet?

5.2 Welche Erfahrungen deines Lebens tragen zu deinen glaubensmäßigen Erwartungen bei?

5.3 Welche Hoffnung hast Du über den eigenen Tod hinaus?

5.4 Was sollten deiner Meinung nach Menschen im Blick auf die Zukunft der Welt vom christlichen Glauben her unbedingt wissen? Woraus schließt du das?

5.5 Wie helfen dir deine Erwartungen und Hoffnungen im Blick auf den Umgang mit persönlicher Not? Woran merken dies andere Menschen an dir?

5.6 Was erwartest Du von Gott, wie er sich in den nächsten Monaten und Jahren zu dir, zu deinen Planungen und Zielen stellen wird?

5.7 Welche Gefühle, Begriffe oder Gedanken fallen dir bei folgenden Worten ein?

Wiederkunft Jesu: _____
Gericht: _____
Vision: _____
Auferstehung: _____
Endzeit: _____
Lohn: _____
Strafe: _____

6. Was weiß ich über den christlichen Glauben?

6.1 Was bedeutet für Dich

- Gott als der Schöpfer der Welt? _____

- die Person Jesus Christus? _____

- der Heilige Geist? _____

6.2 Sind Dir einzelne Bibelstellen besonders wichtig?

6.3 Was bedeutet für Dich und wie erlebst du z.B.

- die Taufe? _____

- das Abendmahl ? _____

-Umkehr? _____

-Sünde bekennen/Echtheit? _____

6.4 Erlebst Du besondere "gedankliche" Schwierigkeiten im christlichen Glauben oder bei biblischen Aussagen?
Woran merken dies andere Menschen an Dir?

6.5 Wie würdest Du deine gegenwärtige Glaubensvorstellung oder dein Verständnis von Christsein in einem Satz zusammenfassen?

6.6 Welche Gefühle, Begriffe oder Gedanken fallen Dir bei folgenden Worten ein?

Lehre: _____

Glaubensbekenntnis: _____

Theologen: _____

Bibel: _____

Kreuz: _____

Bibelarbeit: _____